

ZÜRICH Eidgen. Technische Hochschule, Graphische Sammlung. Bis 11. 4. 1966: Revolutionsarchitektur – Boullée, Ledoux, Lequeu. Zeichnungen und Architekturstiche aus der Bibliothèque Nationale, Paris.

Kunsthhaus. Bis 11. 4. 1966: Pont-Aven – Gauguin und sein Kreis in der Bretagne.

ZWICKAU Städt. Museum. Bis 27. 3. 1966: Aquarelle, Lithographien, Handzeichnungen von Gerhard Stengel.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

STIPENDIEN AM KUNSTHISTORISCHEN INSTITUT IN FLORENZ

Der Vorstand des Vereins zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz e. V. gibt bekannt, daß Bewerbungen um die Stipendien für das Akademische Jahr 1966/67 (Beginn 15. September 1966) am Kunsthistorischen Institut in Florenz bis zum 15. Mai 1966 eingereicht werden können.

Die Bewerbungen sind an den Vorsitzenden des Vereins zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz e. V., Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München 2, Meiserstr. 10, zu richten. Es werden benötigt:

1. Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne,
2. Lebenslauf,
3. Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte,
4. Exemplar der Dissertation,
5. Schriftenverzeichnis,
6. Befürwortung durch deutsche Ordinarien, Museums- oder Institutsdirektoren.

Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Vorsitzender

REDAKTIONELLE MITTEILUNG

Die Abbildungsvorlagen für das Januar-Heft 1966 wurden freundlicherweise vom Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Abb. 1) und F. Klimm, Speyer (Abb. 2 – 4) zur Verfügung gestellt.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. – Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg. – Erscheinungsweise: monatlich. – Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 (einschl. Porto DM -,50); Ausland, vierteljährlich DM 6,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50. – Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. – Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 1, Postfach 9110, Breite Gasse 58-60. Fernruf: Nürnberg 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. – Bankkonto: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356782; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). – Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.